

Pressemitteilung/Einladung | Kleist-Museum | 14.01.2016

Ende der Kunstausstellung BRANDENBURGER ART am 17. Januar
Torsten Spohn LESUNG am 21. Januar
Hans Otto Bräutigam LESUNG am 22. Januar in SIEVERS DORF

nur noch bis 17. Januar

Brandenburger ART 2016 – letzte Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung zum Brandenburgischen Kunstpreis der MOZ
täglich 10 bis 18 Uhr

.....
Beim Brandenburgischen Kunstpreis in Neuhardenberg zeigten Erika Stürmer-Alex, Christiane War-
tenberg und Sylvia Hagen Arbeiten, die auf einem 2014 dem Dichter Heinrich von Kleist gewidmeten
Künstlerpleinair von Burg Beeskow und Kleist-Museum entstanden. Eine Auswahl ist auch in dem Ka-
lender Brandenburger ART 2016 vertreten, neben Werken weiterer Künstler wie Heike Adner, Gu-
drun Kühne, Klaus Storde oder Dietrich Löwe, und noch bis einschließlich kommenden Sonntag im
Kleist-Museum zu sehen.

Eintritt: 5 €, erm. 3 €

Donnerstag, **21. Januar, 19 Uhr**

LESUNG

Torsten Spohn: *Was gilt es in diesem Kriege*

.....
Begleitend zur aktuellen Sonderausstellung *Inszenierungen im geteilten Deutschland* laden wir zu
einer Lesung ein. Torsten Spohn, Schauspieler im früheren Kleist-Theater Frankfurt (Oder), liest
Textauszüge aus Programmheften verschiedener Homburg-Inszenierungen: In welche Kontexte
wurden der Autor Kleist und sein letztes Schauspiel gesetzt? Im Vorfeld der Lesung besteht die
Möglichkeit, ab 18 Uhr gemeinsam mit der kuratorischen Mitarbeiterin Beatrice Häusler die
Theaterausstellung zu besichtigen.

Eintritt: 5 € erm. 3 €, inkl. Ausstellungsbesuch

Freitag, **22. Januar, 17.00 Uhr** Gutshaus Sieversdorf, Barocksaal

LESUNG

Hans Otto Bräutigam: *Meine Brandenburger Jahre*

.....
In der Reihe „Gespräche am Kamin“, veranstaltet vom Gut Sieversdorf und dem Kleist-Museum, ist
am 22. Januar Dr. Hans Otto Bräutigam zu Gast. Von 1982 bis 1989 war er Leiter der ständigen Ver-
tretung der Bundesrepublik Deutschland bei der DDR. Nach einem kurzen Intermezzo als Botschafter

bei den Vereinten Nationen holte ihn Manfred Stolpe als Justizminister in die Landesregierung Brandenburgs. Nach dem Band *Ständige Vertretung. Meine Jahre in Ost-Berlin* (2009) erinnert sich der parteilose Jurist in diesem Buch an seine Ministerzeit in Potsdam. Er zeichnet persönliche Bilder von Freunden und Weggefährten wie Regine Hildebrandt, Manfred Stolpe, Matthias Platzeck, Lothar Bisky und Stefan Heym.

André Förster, Inhaber des Verlages für Berlin-Brandenburg, wird Lesung und Gespräch mit Hans Otto Bräutigam moderieren.

Eintritt frei!

Anette Handke

Kleist-Museum

Faberstraße 6-7, 15230 Frankfurt (Oder)

Telefon: 0335-387 221 12; Mobil: 0173-60 30 528

E-Mail: handke@kleist-museum.de

www.kleist-museum.de